



Meisterprüfung im Elektrotechnikerhandwerk

Teil 2

Teil 2 – Gliederung der Prüfung Teil 2

Inhaltliche Gliederung

HF 1

Anforderungen von
Kunden eines Betriebs
im Elektrotechniker-
Handwerk **analysieren**,
Lösungen erarbeiten
und anbieten.

Kundenanfrage
.....Angebotserstellung

HF 2

Leistungen eines
Betriebs im
Elektrotechniker-
Handwerk **erbringen**,
kontrollieren und
übergeben.

Auftragserteilung
..... Nacherfüllung

HF 3

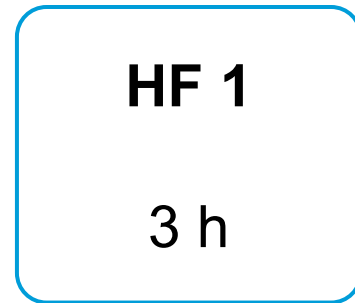
Einen **Betrieb** im
Elektrotechniker-
Handwerk **führen und**
organisieren.

Allgemeine Aufgaben
eines Betriebs ohne
Auftragsbezug

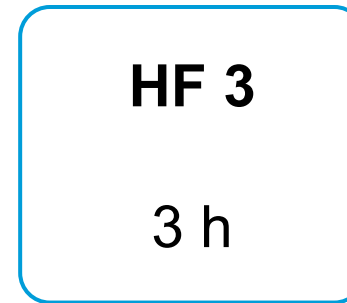
Teil 2 – Gliederung der Prüfung Teil 2

Zeitliche Gliederung

Tag 1



Tag 2



Handlungsfeld 1

Schriftliche Prüfung

- ▶ Vor Prüfungsbeginn erhält Jeder eine Mappe mit 12 Registern.
- ▶ Die Prüfungsaufgaben befinden sich auf dem Laufwerk.
- ▶ Leere Lösungsblätter befinden sich in Register 12.
- ▶ Die bearbeiteten Lösungsblätter müssen nach Aufgaben entsprechend in die anderen Register eingeordnet werden.
(Bsp.: Aufgabe 1 -> Register 1)



Teil 2 – Prüfungsablauf

Handlungsfeld 2 und 3

Digitale Prüfung

- ▶ Aufgabensatz wird am Schul-PC bearbeitet.
- ▶ Zum Prüfungsende ist die gesamte Prüfung unter dem Datei-Namen „Teil2_HFn_XX.pdf“ in den vorgegebenen Ordner zu speichern.
(XX = Prüfungsnummer)
- ▶ Zusätzlich ist dort auch die bearbeitete Word-Datei oder Excel-Datei abzuspeichern.
- ▶ **Bewertet wird ausschließlich die eine PDF-Datei.**
- ▶ Auf Wunsch wird durch die Prüfungsaufsicht Papier für Notizen oder Zwischenrechnungen ausgegeben.
- ▶ Das ausgegebene Papier ist zum Prüfungsende vollständig abzugeben, wird anschließend vernichtet und nicht bewertet.

Teil 2 – Gewichtung, Bestehen der Prüfung

Hilfsmittel Teil 2

Es dürfen folgende Hilfsmittel vom Prüfling mitgebracht werden:

- ▶ ein nicht freiprogrammierbarer Taschenrechner
- ▶ ein Tabellenbuch nach Wahl
- ▶ das Normenhandbuch Elektrotechniker-Handwerk in der Print-Ausgabe (Herausgeber: DIN, ZVEH)

Hinweise nach § 7 MPVerfV (Rücktritt, Nichtteilnahme)

- ▶ Der Prüfling kann **vor Beginn** eines Prüfungsteils **zurücktreten**; dieser gilt dann als **nicht abgelegt**.
- ▶ Hierzu muss der Prüfling aktiv den **Rücktritt** schriftlich oder elektronisch **erklären**.
- ▶ Ein Rücktritt **nach Beginn** ist nur bei **wichtigem Grund** (z. B. Krankheit mit Attest) möglich und führt ebenfalls dazu, dass der Teil als **nicht abgelegt** gilt.
- ▶ **Ohne wichtigen Grund** wird die Prüfungsleistung mit **0 Punkten** bewertet.
- ▶ Der wichtige Grund ist **unverzüglich nachzuweisen**.

Hinweise nach § 8 MPVerfV (Täuschungshandlungen, Ordnungsverstöße)

- ▶ Bei **Täuschungsverdacht** während oder nach der Prüfung wird der Sachverhalt **festgestellt und protokolliert**.
- ▶ Die **Entscheidung** über das Vorliegen einer Täuschung trifft der **Meisterprüfungsausschuss** nach Anhörung des Prüflings.
- ▶ Liegt eine Täuschungshandlung (z. B. unerlaubte Hilfsmittel oder Beihilfe) vor, wird die Prüfungsleistung mit **0 Punkten** bewertet; in **schweren Fällen** der gesamte Prüfungsteil mit **0 Punkten** und „**ungenügend**“.
- ▶ Bei **Ordnungsverstößen, Störungen oder Gefährdung** kann der Prüfling von der Prüfung **ausgeschlossen** werden.

Allgemeine Hinweise

- ▶ Es ist untersagt, Prüfungsunterlagen oder sonstiges Material aus dem Prüfungsraum zu entfernen.
- ▶ Beanstandungen, Behinderungen, Störungen oder Beschwerden während der Prüfung sind unverzüglich der Prüfungsaufsicht oder dem Vorsitzenden des Meisterprüfungsausschusses mitzuteilen.

Teil 2 – Themenschwerpunkte

Handlungsfeld 1

Anforderungen analysieren, Lösungen erarbeiten und anbieten

- ▶ § 9 ElektroTechMstrV - Einzelnorm

Themenschwerpunkte für 2026 - Frühjahr

- ▶ Auftragsanalyse
- ▶ Brandschutz und Blitzschutz
- ▶ Netzwerktechnik
- ▶ Transformatoren
- ▶ Thermische Warmwasserbereitung
- ▶ Beleuchtungstechnik
- ▶ Arbeitssicherheit
- ▶ Kalkulationen
- ▶ Leitungsberechnung
- ▶ Vergabeverhandlungen
- ▶ Werkvertrag

Teil 2 – Themenschwerpunkte

Handlungsfeld 2

Leistungen erbringen, kontrollieren und übergeben

- ▶ § 10 ElektroTechMstrV - Einzelnorm

Themenschwerpunkte für 2026 - Frühjahr

- ▶ Arbeitsvorbereitung
- ▶ Auftragsablaufplan
- ▶ Personaleinsatzplan
- ▶ Preiskalkulation
- ▶ Regenerative Energieträger / eMobility
- ▶ Gefahrenmeldeanlagen
- ▶ Installationstechnik / Brandschutz
- ▶ Prüfung von elektrischen Betriebsmitteln
- ▶ Mängelanzeige
- ▶ Arbeitssicherheit

Teil 2 – Themenschwerpunkte

Handlungsfeld 3

Betrieb führen und organisieren

- ▶ § 11 ElektroTechMstrV - Einzelnorm

Themenschwerpunkte für **2026 - Frühjahr**

- ▶ Unternehmensleitbild
- ▶ Personalbeschaffung
- ▶ Nachlass und Rabatt
- ▶ Lohnkostenkalkulation
- ▶ Gesprächsführung
- ▶ Außerordentliche Kündigung
- ▶ Lagerhaltung
- ▶ Materialbeschaffung
- ▶ E-Rechnung
- ▶ Betriebliche Kennzahlen
- ▶ Mahnwesen
- ▶ Gefährdungsbeurteilung
- ▶ Methoden zur Anweisung von Personal
- ▶ Salvatorische Klausel

Teil 2 – Gewichtung, Bestehen der Prüfung

Gewichtung

Jedes HF wird gleich gewichtet.

Punkte HF1 + Punkte HF2 + Punkte HF3

3

= Punkte Teil 2

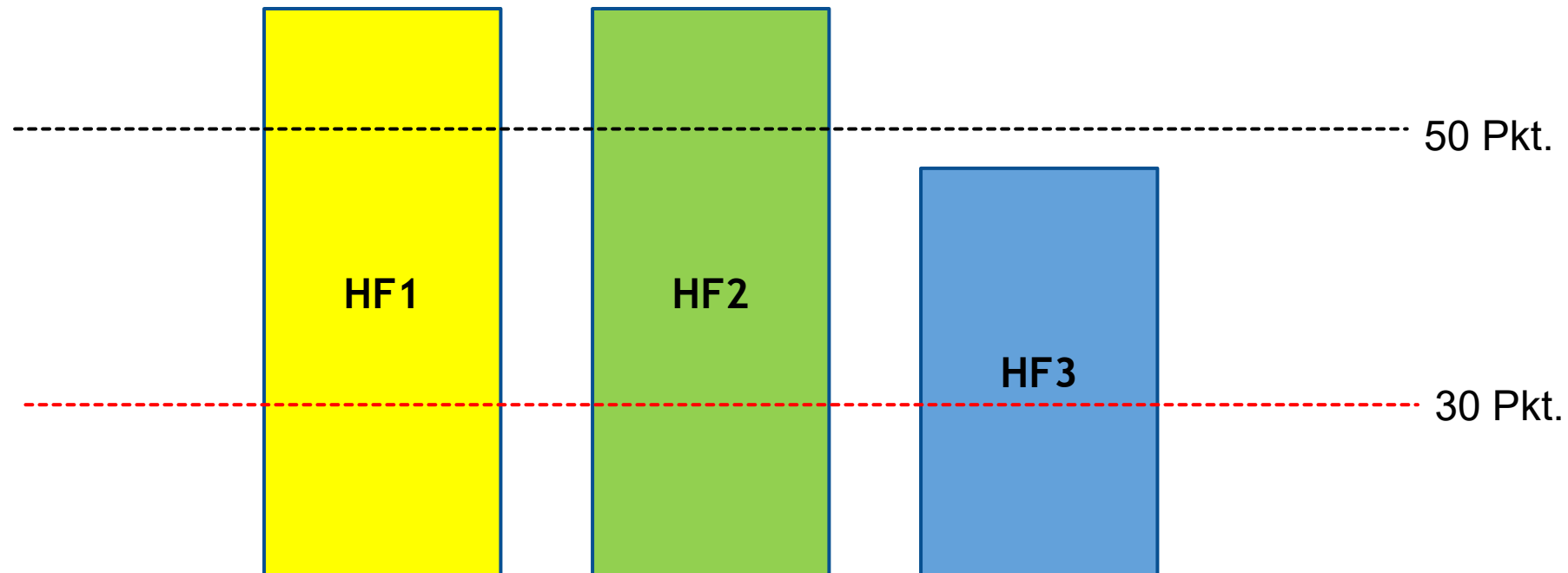
Teil 2 – Gewichtung, Bestehen der Prüfung

Bestanden

Der Prüfling hat den **Teil II bestanden**, wenn:

- ▶ Er in allen **drei Handlungsfelder mindestens 30 Punkte erhalten hat**,
- ▶ höchstens in **einem Handlungsfeld unter 50 Punkten** liegt,
- ▶ **das Gesamtergebnis mindestens „ausreichend“ ist.**

Beispiel für Bestanden:



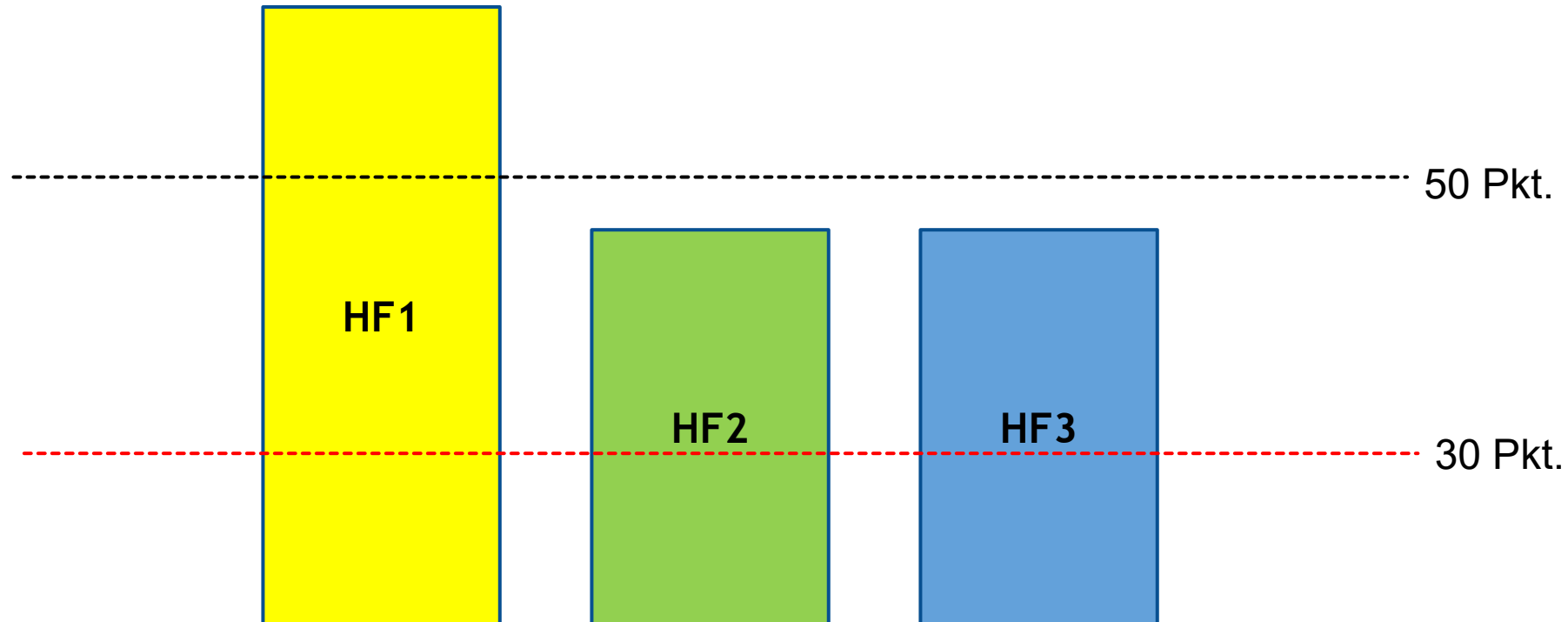
Mündliche Prüfung

Der Prüfling darf **eine** zusätzliche **mündliche Prüfung** ablegen, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- ▶ In **jedem Handlungsfeld** wurden **mindestens 30 Punkte** erreicht.
- ▶ In einem oder in zwei Handlungsfeldern wurden weniger als 50 Punkte erreicht.
- ▶ Nur durch diese mündliche Prüfung kann der Prüfungsteil II insgesamt bestanden werden.

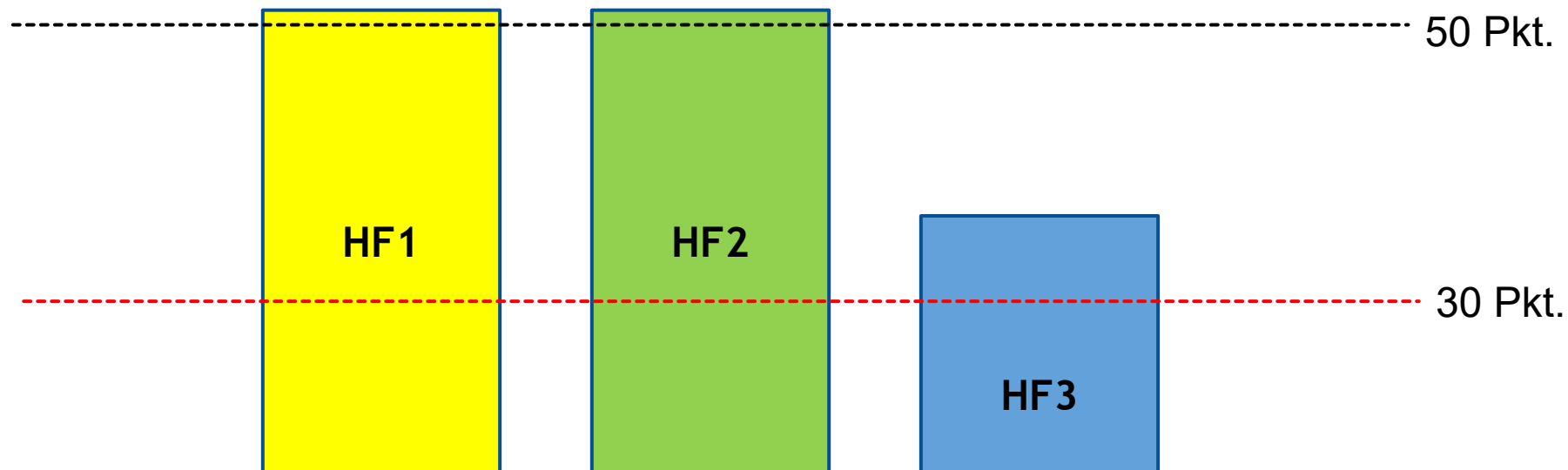
Teil 2 – Gewichtung, Bestehen der Prüfung

Mündliche Prüfung - Beispiel



Teil 2 – Gewichtung, Bestehen der Prüfung

Mündliche Prüfung - Beispiel



Teil 2 – Gewichtung, Bestehen der Prüfung

Mündliche Prüfung

- ▶ Fragen beziehen sich auf die schriftliche Prüfung und auf die Berufspraxis.
- ▶ Dauer ca. 20 Minuten
- ▶ Die Bewertung erfolgt im Verhältnis 2:1.
Das bedeutet, die schriftliche Prüfung zählt doppelt, die mündliche Prüfung einfach.

Teil 2 – Gewichtung, Bestehen der Prüfung

Mündliche Prüfung - Beispiel 1

schriftlich

HF1
49 Punkte

HF2
49 Punkte

HF3
49 Punkte

**Nicht bestanden.
Keine mündliche Prüfung möglich,
da in drei Fächern unter 50 Punkte**

147 Punkte

Teil 2 – Gewichtung, Bestehen der Prüfung

Mündliche Prüfung – Beispiel 2

schriftlich

HF1
30 Punkte

schriftlich

HF2
40 Punkte

mündlich

HF2
80 Punkte

/3

HF1
30 Punkte

HF2
53 Punkte

HF3
65 Punkte

HF3
65 Punkte

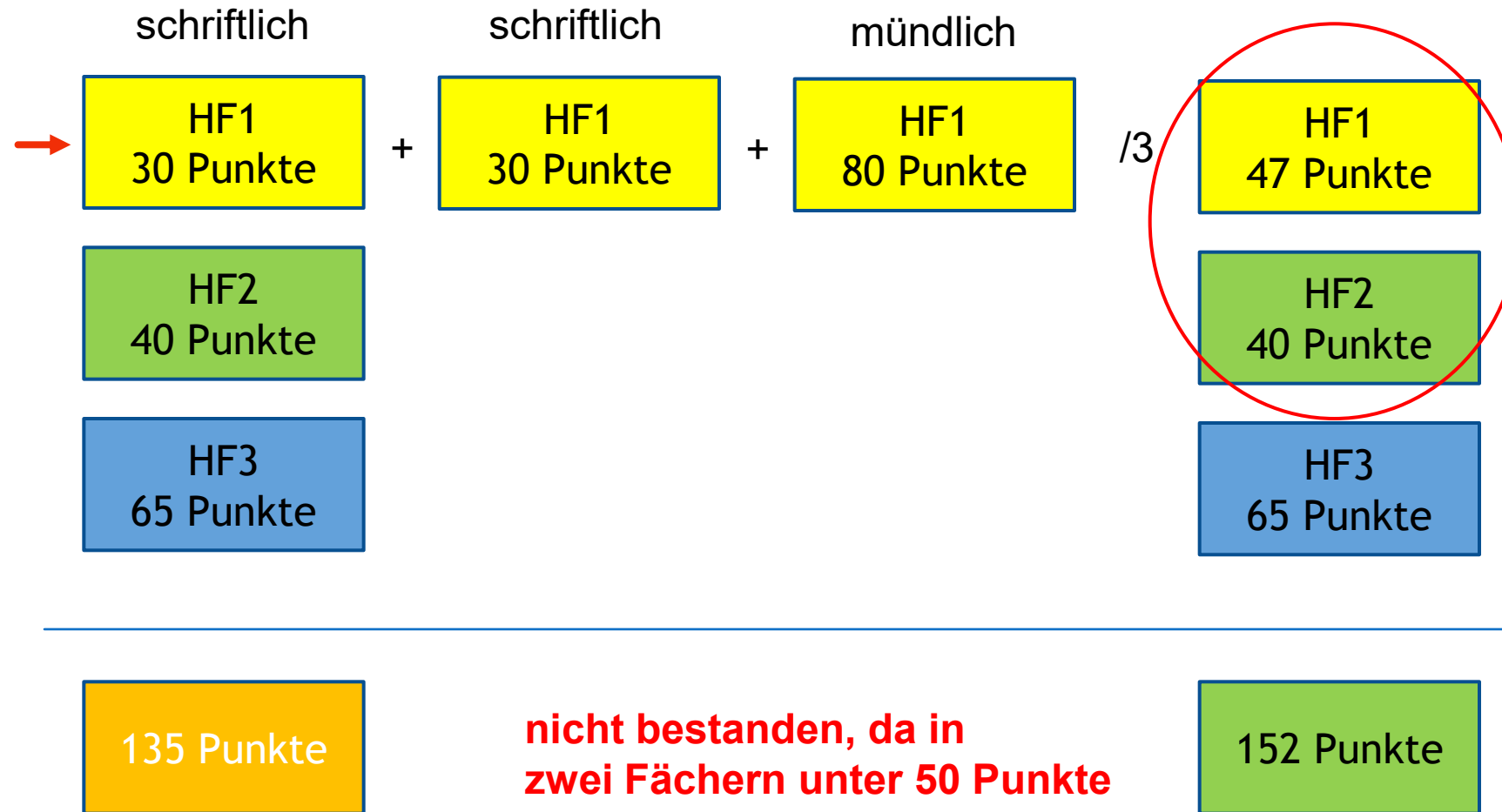
135 Punkte

**nicht bestanden, da
insgesamt unter 150 Punkte**

148 Punkte

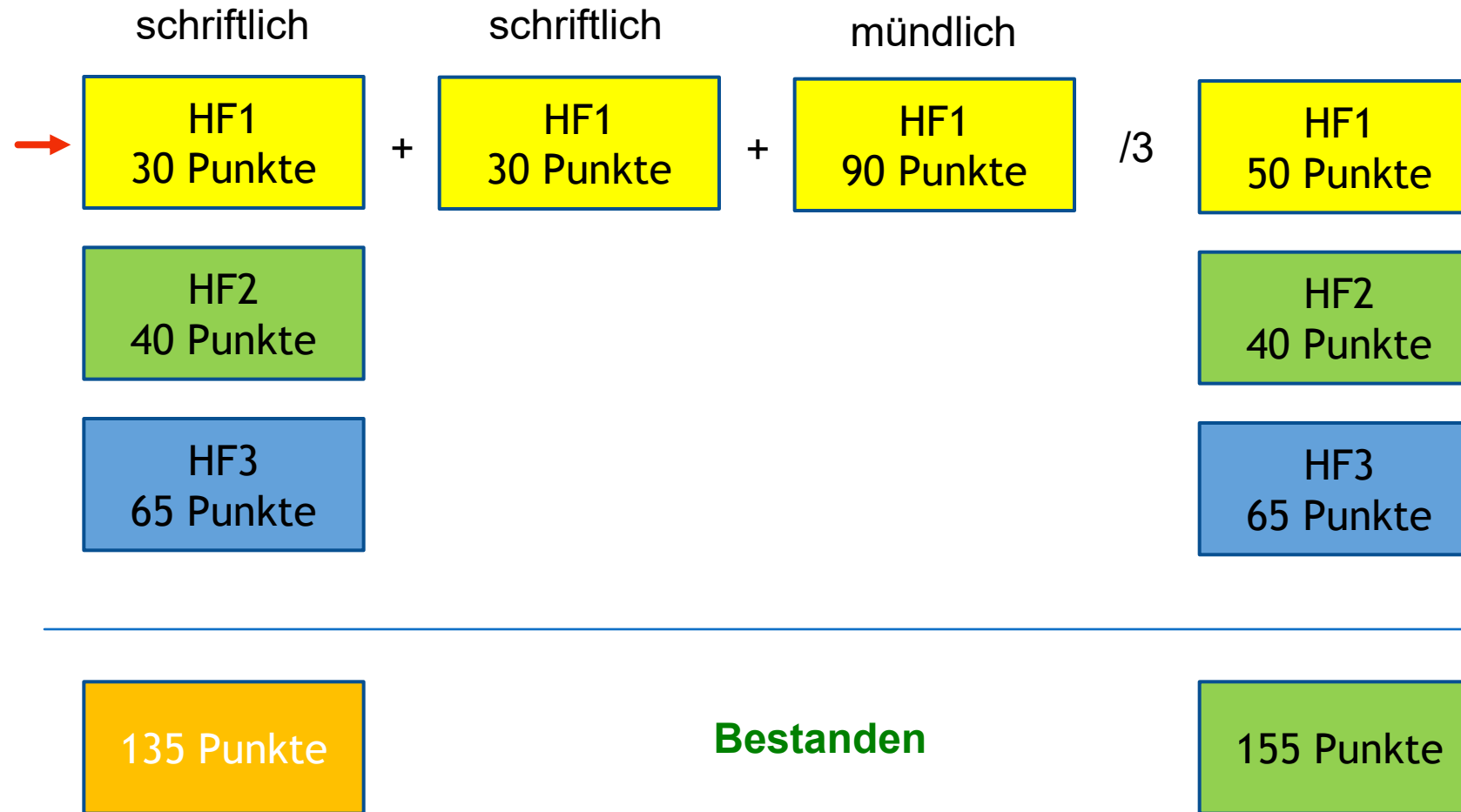
Teil 2 – Gewichtung, Bestehen der Prüfung

Mündliche Prüfung – Beispiel 3



Teil 2 – Gewichtung, Bestehen der Prüfung

Mündliche Prüfung – Beispiel 4



Niederspannungsanschlussverordnung (NAV)

Hinweise nach NVA §13

- ▶ Das **Errichten, Erweitern und Ändern** elektrischer Anlagen **hinter der Hausanschlusssicherung** darf **ausschließlich** durch den Netzbetreiber oder durch ein **im Installateurverzeichnis eines Netzbetreibers eingetragenes Installationsunternehmen** erfolgen.
- ▶ Voraussetzungen für die Eintragung im Installateurverzeichnis ist unter anderem ein **Nachweis der fachlichen Befähigung**.

Bescheinigung für Installateur-Verzeichnis

Die Bescheinigung zur Eintragung in ein Installateur-Verzeichnis wird erteilt, wenn der Prüfling in folgenden Bereichen jeweils mindestens 50 % der Punkte erreicht hat:

- ▶ Teil 2 Handlungsfeld 1
- ▶ Teil 2 Handlungsfeld 2
- ▶ Teil 1 Kontroll- und Dokumentationsarbeiten
- ▶ Teil 1 Fachgespräch

Wiederholungsprüfung - Teil II:

- ▶ Teil II kann bei Nichtbestehen **bis zu dreimal** wiederholt werden.
- ▶ **Prüfungsleistungen mit mindestens 50 Punkten** können **auf Antrag angerechnet** werden.
- ▶ Der Antrag ist **mit der Anmeldung** zur Wiederholungsprüfung zu stellen.
- ▶ Die Wiederholung muss **innerhalb von 3 Jahren** erfolgen.

Teil 2 – Termine

Januar					Februar					März					April				
Infoveranstaltung Teil 2					Prüfung Teil 2 landeseinheitliche Prüfung WP = Wiederholungsprüfung nach alter Prüfungsordnung für ES, AA, BB am 10.02.					MPP praktische Ausführung Teil 1					MPP praktische Ausführung Teil 1				
															mündliche Ergänzungsprüfung Teil 2				
Situationsaufgabe Teil 1																			
Projektieren, Kalkulieren Teil 1																			
			Raum	Beginn				Raum	Beginn				Raum	Beginn				Raum	Beginn
1	Do	Neujahr			1	So				1	So				1	Mi			
2	Fr				2	Mo	Gesellenpr.	BIA U07		2	Mo				2	Do			
3	Sa				3	Di	Gesellenpr.	BIA U07		3	Di				3	Fr	Karfreitag		
4	So				4	Mi	Gesellenpr.	BIA U07		4	Mi	MPP Gr. 1	BIA U 07	08:00	4	Sa			
5	Mo				5	Do	Gesellenpr.	BIA U07		5	Do	MPP Gr. 1	BIA U 07	07:30	5	So	Ostern		
6	Di	Heilige drei Könige			6	Fr	Gesellenpr.	BIA U07		6	Fr	MPP Gr. 1	BIA U 07	07:30	6	Mo	Ostern		
7	Mi	Gesellenpr.	BIA U07		7	Sa				7	Sa	MPP Gr. 1	BIA U 07	07:30	8	Di			
8	Do	Gesellenpr.	BIA U07		8	So				8	So				9	Mi	MPP Gr. 5	BIA U 07	08:00
9	Fr	Gesellenpr.	BIA U07		9	Mo	Gesellenpr.	BIA U07		9	Mo				9	Do	MPP Gr. 5	BIA U 07	07:30
10	Sa				10	Di	HF1+2 / WP	HHS 209	07:30	10	Di				10	Fr	MPP Gr. 5	BIA U 07	07:30
11	So				11	Mi	HF3 (BFO)	HHS 209	07:30	11	Mi	MPP Gr. 2	BIA U 07	08:00	11	Sa	MPP Gr. 5	BIA U 07	07:30
12	Mo	Gesellenpr.	BIA U07		12	Do	Schmutziger			12	Do	MPP Gr. 2	BIA U 07	07:30	12	So			
13	Di	Gesellenpr.	BIA U07		13	Fr	Gesellenpr.	BIA U07		13	Fr	MPP Gr. 2	BIA U 07	07:30	13	Mo			
14	Mi	Infov. Teil 2	HHS 209	17:00	14	Sa				14	Sa	MPP Gr. 2	BIA U 07	07:30	14	Di			
15	Do	Gesellenpr.	BIA U07		15	So				15	So				15	Mi	MPP Gr. 6	BIA U 07	08:00
16	Fr	TKT / EMS	HHS	07:30	16	Mo	Rosenmontag			16	Mo				16	Do	MPP Gr. 6	BIA U 07	07:30
17	Sa	TKT / EMS	HHS	07:30	17	Di	Fasching			17	Di				17	Fr	MPP Gr. 6	BIA U 07	07:30
18	So				18	Mi	Gesellenpr.	BIA U07		18	Mi	MPP Gr. 3	BIA U 07	08:00	18	Sa	MPP Gr. 6	BIA U 07	07:30
19	Mo	Gesellenpr.	BIA U07		19	Do	Gesellenpr.	BIA U07		19	Do	MPP Gr. 3	BIA U 07	07:30	19	So			
20	Di	Gesellenpr.	BIA U07		20	Fr	Gesellenpr.	BIA U07		20	Fr	MPP Gr. 3	BIA U 07	07:30	20	Mo			
21	Mi	Gesellenpr.	BIA U07		21	Sa				21	Sa	MPP Gr. 3	BIA U 07	07:30	21	Di			
22	Do	Gesellenpr.	BIA U07		22	So				22	So				22	Mi			
23	Fr	SPS / GMT	HHS	07:30	23	Mo	Gesellenpr.	BIA U07		23	Mo				23	Do			
24	Sa	SPS / GMT	HHS	07:30	24	Di	Gesellenpr.	BIA U07		24	Di				24	Fr			
25	So				25	Mi	Gesellenpr.	BIA U07		25	Mi	MPP Gr. 4	BIA U 07	08:00	25	Sa	mündl. T. 2	BIA E 06	08:00
26	Mo	Gesellenpr.	BIA U07		26	Do	Gesellenpr.	BIA U07		26	Do	MPP Gr. 4	BIA U 07	07:30	26	So			
27	Di	Gesellenpr.	BIA U07		27	Fr	Gesellenpr.	BIA U07		27	Fr	MPP Gr. 4	BIA U 07	07:30	27	Mo			
28	Mi	Gesellenpr.	BIA U07		28	Sa				28	Sa	MPP Gr. 4	BIA U 07	07:30	28	Di			
29	Do	Gesellenpr.	BIA U07							29	So				29	Mi			
30	Fr	Projektieren	HHS 209	07:30						30	Mo				30	Do			
31	Sa	Kalkulieren	HHS 209	07:30						31	Di								

Einladung zur mündlichen Ergänzungsprüfung erfolgt mindestens eine Woche vor dem Prüfungstermin.

Sollten Sie bis dahin noch keine Ergebnisse erhalten haben bitte **nachfragen!**

Unterlagen

Diese Präsentation, den Terminplaner,
sowie weitere Unterlagen finden Sie auf:

e-meister-karlsruhe.de

Ansprechpartner

Sylvia Frank
Handwerkskammer Karlsruhe
Friedrichsplatz 4-5
76133 Karlsruhe
Tel. 0721 1600-145
E-Mail: frank@hwk-karlsruhe.de

Sven Scherer
Vorsitzender MPA
Hertzstraße 33
76275 Ettlingen
Tel. 0 72 43 / 101 – 671
E-Mail: sven.scherer@sw-ettlingen.de

Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit und
viel Erfolg bei der Prüfung!